

2. Liste zur Kompetenzbeurteilung für IVIg-Heimtherapie

Ziel	Erreicht am	Beurteilender	Beurteilter
<b>STADIUM 1</b>			
1: Begründung für die IVIg-Therapie			
2: Sterile Bedingungen			
3: Kenntnis der Ausrüstungsgegenstände			
4: Vorbeugung von Nebenwirkungen			
<b>STADIUM 2</b>			
1: Vollständige Aufzeichnungen			
2: Lagerung der Präparate			
3: Vorbereitung des Präparats			
4: Befüllen des Infusionsbestecks			
5: Mögliche Probleme			
<b>STADIUM 3</b>			
1: Gute Kenntnis der Präparatverabreichung			
2: Berechnung der Tropfrate			
<b>STADIUM 4</b>			
1: Spülung der Zuleitungen			
2: Sichere Entfernung der Flügelkanüle			
3: Sichere Entsorgung der Ausrüstung			
<b>STADIUM 5</b>			
1: Unterschied zwischen Venen und Arterien			
2: Auswahl der Vene für IVIg			
3: Venenpunktion			
4: Umgang mit möglichen Problemen			
<b>STADIUM 6</b>			
1: Begründung für Blutprobenentnahme			
2: Blutprobenentnahme			
3: Ausfüllen der erforderlichen Formulare sowie Beschriften und Versenden der Probe			
<b>STADIUM 7</b>			
1: Mögliche Reaktionen auf IVIg			
2: Wissen, wie das Nebenwirkungsrisiko minimiert werden kann			
3: Umgang mit Nebenwirkungen			
<b>STADIUM 8</b>			
1: Ausstellung von Rezepten und Besorgung von Präparat und Ausrüstung			

## Europäische Pflegeleitlinien zur Immunglobulin-Verabreichung

2: Einbindung des Hausarztes und ggf. Notfallversorgung			
3: Vereinbarung/Einverständniserklärung			
<b>STADIUM 9</b>			
1: Lernfortschritte überwachen			
2: Patienten und Betreuer motivieren			
3: Beurteilen, welche Ziele Patient und Betreuer erreicht haben			
4: Patient und Betreuer in die Lage versetzen, die Heimtherapie durchzuführen			
5: Effektivität der Schulung messen			

3. Liste zur Kompetenzbeurteilung für SCIg-Heimtherapie

Ziel	Erreicht am	Beurteilender	Beurteilter
<b>STADIUM 1</b>			
1: Begründung für die SCIg-Therapie			
2: Sterile Bedingungen			
3: Kenntnis der Ausrüstungsgegenstände			
4: Vorbeugung von Nebenwirkungen			
<b>STADIUM 2</b>			
1: Vollständige Aufzeichnungen			
2: Lagerung der Präparate			
3: Vorbereitung der Präparatverabreichung			
4: Befüllen des Infusionsbestecks			
5: Mögliche Probleme			
<b>STADIUM 3</b>			
1: Gute Kenntnis der Präparatverabreichung			
2: Berechnung der Milliliter pro Stunde			
<b>STADIUM 4</b>			
1: Auswahl des Infusionsbereichs für SCIg			
2: Umgang mit möglichen Problemen			
<b>STADIUM 5</b>			
1: Sichere Entfernung der Flügelkanüle			
2: Sichere Entsorgung der Ausrüstung			
<b>STADIUM 6</b>			
1: Sicherer Einsatz der Spritzenpumpe			
2: Pflege der Spritzenpumpe			
<b>STADIUM 7</b>			
1: Begründung für Blutprobenentnahme			
2: Blutprobenentnahme			
3: Ausfüllen der erforderlichen Formulare sowie Beschriften und Versenden der Probe			
<b>STADIUM 8</b>			
1: Mögliche Reaktionen auf SCIg			
2: Wissen, wie das Nebenwirkungsrisiko gesenkt werden kann			
3: Umgang mit Nebenwirkungen			
<b>STADIUM 9</b>			
1: Mögliche Einbindung des Hausarztes			
2: Notfallversorgung			

## Europäische Pflegeleitlinien zur Immunglobulin-Verabreichung

3: Vereinbarung/Einverständniserklärung			
<b>STADIUM 10</b>			
1: Lernfortschritte überwachen			
2: Patienten und Betreuer motivieren			
3: Beurteilen, welche Ziele Patient und Betreuer erreicht haben			
4: Patient und Betreuer in die Lage versetzen, die Heimtherapie durchzuführen			
5: Effektivität der Schulung messen			